Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 8: **Um den Geschichtsteil eines Lesebuches**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

»Gebt uns endlich einen Goethe von innen«

[Ortega y Gasset]

CHARLES DU BOS

DER WEG ZU GOETHE

356 Seiten, mit Bildern

Leinen Fr. 17.—

Wer ist Charles Du Bos?

Auf diese Frage zu antworten, erübrigt sich im heutigen literarischen Frankreich. Die Frage ist aber begreiflich im Bereich der deutschen Literatur. Ein Goethe-Buch von einem Franzosen ist keine Selbstverständlichkeit. Mancher wird sich fragen: Kann ein Franzose Wesentliches sagen über Goethe, der doch nicht selten als *der* deutsche Mensch angesprochen wurde? Ja, vielleicht kann er es gerade, weil er Franzose ist. Wir haben viele den äußeren Lebensablauf darstellende Goethe-Biographien. Aber wir hatten bis jetzt, wie es Ortega y Gasset fordert, noch keinen

»Goethe von innen«

keine Darstellung des Menschen von einem überragenden Psychologen, der den Quellen goethischer Natur nachgegangen wäre und der das feine, unendlich verzweigte Wurzelwerk dieser überaus vielfältigen Persönlichkeit – wie könnte es bei einem so umfassenden Geist wie Goethe anders sein – untersucht und bloßgelegt hätte. Seit jeher sind die Franzosen meisterhafte Psychologen, und

Charles Du Bos

unter ihnen besonders hervorragend; er ist vor allem der Seelenerkunder des genialen Menschen und dies im Umkreis aller europäischen Kulturvölker. Seine Bücher über André Gide, François Mauriac, seine Aufsätze über Paul Valéry, Marcel Proust, Paul Bourget, Pascal, Baudelaire, Benjamin Constant, Paul Claudel, aber auch über Leonardo da Vinci, Tolstoi, Tschechow, Nietzsche, Novalis, Stefan George, Byron, Shelly, Keats, Shakespeare u. a. zählen heute in Frankreich zum Besten der neuern Literaturkritik. Nach Du Bos' frühzeitigem Tod – er starb nach einem an Krankheit und Entbehrungen reichen Leben im Jahre 1939 (geb. 1882) – stieg sein Ansehen zusehends. Heute sind seine Bücher außerordentlich gesucht; auch in Deutschland ist man eifrig bemüht, diesen großen Franzosen bekannt zu machen. Peinliche Gewissenhaftigkeit, weltweite Sicht und verstehende Liebe, die sich in den betrachteten Menschen einfühlt, zeichnen die Forschungen Du Bos' aus.

Goethe stand er erst zögernd gegenüber; je mehr er sich aber mit ihm beschäftigte, um so anziehender fand er ihn und um so tiefer erfaßte er die Seele dieses deutschen Genius. Ihm, dem Franzosen, war es auch vergönnt, Goethe von einem neuen, nicht übernommenen Standpunkt aus zu sehen, Tiefen in dessen Wesen aufzuspüren, die bisher kaum berührt waren: Goethe im Spiegel französischer Klarheit. Unbelastet von der bei deutschen Gelehrten fast durchgehend üblichen, heute allerdings recht fragwürdig gewordenen kultischen Verehrung des Weimarer Meisters, stellt Du Bos einen natürlicheren, genialeren und zugleich

menschlicheren Goethe

dar. Genie und Menschlichkeit rückt er an die rechte Stelle – mit Liebe, aber ohne dem Meister den Nimbus einer Nationalgottheit zu geben. – Noch einer andern wichtigen und bisher unbefriedigend gelösten Frage geht Du Bos auf den Grund:

Goethe und Christus

Du Bos tut es mit ebensoviel Liebe und Verständnis wie mit klarem, kritischem Unterscheidungsvermögen. Die Wahrheit ist auch hier seine maßgültige Richtschnur. So ist mit diesem Werk ein Goethebild entstanden, das eine neue, wesentliche Klärung bringt und in christlicher Literaturbetrachtung deutscher Dichtung einzig dasteht. Auch dies konnte vielleicht nur einem Nichtdeutschen gelingen. – Das vorliegende Goethe-Buch, das dank seiner Eigenart mit Recht den Titel trägt:

Der Weg zu Goethe

umfaßt sämtliche Goethe-Aufsätze Du Bos', die in verschiedenen Bänden seiner sieben Bücher »Approximations « stehen. Diese Untersuchungen geben keine chronologisch vollständige Biographie Goethes, sie behandeln aber fast alle für Goethes Entwicklung wichtigen Lebensabschnitte; es sind die Wendepunkte, die Entscheidungszeiten, die Krisen und deren Lösungen, in denen sich Goethes Gestaltwerdung anschaulich vollzieht. Insofern ist das Goethe-Buch von Du Bos ein geschlossenes Ganzes, das einen nachhaltigeren und lebendigeren

Eindruck vermittelt als ein rein biographischer Lebensbericht. Es verdient füglich die Bezeichnung: *ein Goethe von innen.*

Verzeichnis der Kapitel

DAS GESETZ

Werkstatt des Lebens · Der Sterne Gunst · Die Meisterworte des Lebens · Die Flucht in die Dinge · Genius der Klarheit, der Wahrheit Spiegel

GOETHE WIRD

Frankfurt: Des Kindes ahnungsloser Weg · Leipzig: »Positivismus des Herzens«

KRISIS

Der gefährliche Traum und der verborgene Gott · Rom und Wittenberg vor dem Meister · Die Krankheit des Gesunden und der stumme Gott · Seele im Frühlingssturm: Genius über Gott

ZWEIKAMPF DER MÄCHTE

»1775«, Gärung – Scheidung – Entscheidung

GOETHE DER MENSCH

Der König von Tauris und die Strumpfwirker von Apolda · Römisches Intermezzo · Das Klagelied · Klarheit

---

BESTELLSCHEIN

Ich bestelle bei der Buchhandlung

.....

..... Expl. Charles Du Bos, *Der Weg zu Goethe*, Fr. 17.–.

Name und Adresse: .....

.....

WALTER VERLAG OLTEN